



Kärntner  
Gemeindebund

younion  
Kärnten

## **Sozialpartner einig: Kärntner Gemeindebedienstete erhalten Bundesabschluss**

**Nachdem die Verhandlungen am 4. Dezember aufgrund drohender Zahlungsunfähigkeit der Gemeinden ergebnislos unterbrochen worden waren, einigten sich der Kärntner Gemeindebund und younion\_die Daseinsgewerkschaft am 13. Dezember auf die Übernahme des Bundesabschlusses für 2024.**

Für einiges Aufsehen sorgte die gemeinsame Ankündigung einer Protestveranstaltung von Dienstgeber- und Dienstnehmerseite für 13. Dezember 2023 in Klagenfurt. Gemeindebund, Städtebund und Gewerkschaft wollten damit auf die massive finanzielle Schieflage der Kärntner Gemeinden aufmerksam machen, die nicht die Übernahme des Bundesabschlusses für die Gemeindebediensteten vereitelte, sondern auch die gesamte Finanzierbarkeit der Kärntner Gemeinden in Frage stellte. Nachdem in den Verhandlungen mit dem Land ein Durchbruch gelungen war und am 11. Dezember eine gemeinsame Absichtserklärung von Land, Gemeindebund und Städtebund zur Unterstützung der Gemeinden im Jahr 2024 unterzeichnet worden war, wurde die Protestmaßnahme abgesagt und war der Weg zurück an den Verhandlungstisch möglich.

Im Zuge der heutigen Verhandlungen verständigten sich der Kärntner Gemeindebund und younion\_die Daseinsgewerkschaft auf die Übernahme des Bundesabschlusses, wie dies auch für Landes- und KABEG-Bedienstete erfolgt ist. Dies bedeutet ein Gehaltsplus von 9,15 Prozent bzw. zumindest 192 Euro. Zulagen, die mit einem Fixbetrag ausgedrückt sind, steigen ebenfalls um 9,15 Prozent.

Günther Vallant, 1. Präsident des Kärntner Gemeindebundes, kommentierte das Verhandlungsergebnis wie folgt: „Die finanzielle Situation der Kärntner Städte und Gemeinden ist nach wie vor ernst. Unbestritten ist, dass die Bediensteten in den Gemeinden und Gemeindeverbänden hervorragende Arbeit leisten. Um dies zu würdigen, aber auch, um einen Wettbewerbsnachteil in den Bereichen Verwaltung, Kinderbetreuung, Handwerk und Pflege zu vermeiden, ist die Übernahme des Bundesabschlusses das Gebot der Stunde.“

Für Ing. Hannes Mattersdorfer, den Vorsitzenden von younion\_die Daseinsgewerkschaft, „Wir bedanken uns für die konstruktiven Gehaltsverhandlungen und sehen mit diesem Abschluss eine große Wertschätzung gegenüber den Bediensteten der Gemeinden und Gemeindeverbände“.

### Rückfragehinweis:

Präsident Bgm. Günther Vallant  
+436646145042

Vorsitzender Ing. Hannes Mattersdorfer  
+43664602056711



Kärntner  
Gemeindebund

**younion**  
Kärnten

## Vereinbarung über einen Gehaltsabschluss für das Jahr 2024

Der Kärntner Gemeindebund und younion die Daseinsgewerkschaft einigen sich auf die Übernahme des Bundesabschlusses für die Gemeindebediensteten im Jahr 2024.

Dies bedeutet ein Gehaltsplus für Beamt:innen, Vertragsbedienstete und Gemeindemitarbeiter:innen von 9,15 Prozent bzw. zumindest 192 Euro. Zulagen, die mit einem Fixbetrag ausgedrückt sind, Lehrlingsentschädigungen und die Entschädigungen für Feriarbeiter:innen steigen um 9,15 Prozent.

Bgm. Günther Vallant  
1. Präsident des Kärntner Gemeindebundes

Bgm. Christian Poglitsch  
2. Präsident des Kärntner Gemeindebundes

Bgm. Josef Haller  
Landesvorstandsmitglied des Kärntner  
Gemeindebundes

Ing. Hannes Mattersdorfer  
Vorsitzender younion die Daseinsgewerkschaft

Gerd Laussegger  
Landesvorsitzender-Stellvertreter  
younion die Daseinsgewerkschaft

Johann Zoder  
Mitglied des Präsidiums der  
younion die Daseinsgewerkschaft

Manfred Wurzer MAS MBA  
Landessekretär der  
younion die Daseinsgewerkschaft